

# Anpassen der Störsicherheit einer AVM FritzBox

Ein xDSL-Anschluss besteht im wesentlichen aus 2 Komponenten:

- der DSL-Verbindung zur DSL-Vermittlungsstelle (DSLAM)
- der PPPOE-Verbindung zu einem Vermittlungsrechner als Übergang zum Internet (sog. BRAS)

Diese beiden Komponenten bauen aufeinander auf, d.H. Fehler der ersten Komponente haben negative Auswirkungen auf die 2. Komponente. Eine gewisse Anzahl von Fehler ist in Abhängigkeit der Länge der Anschlussleitung und des xDSL-Protokolls (ADSL oder VDSL) normal, systemisch bedingt und stellt keinen Mangel dar. Dies liegt an der Verwendung von ungeschirmten Telefonkabeln in der Strasse und Ihres Hauses.

Es sind 2 mögliche Fehlerbilder zu unterscheiden:

1. sporadische DSL-Neuaushandlung und PPPOE-Neuaushandlung (Fritzbox-Medung:DSL antwortet nicht (Keine DSL-Synchronisierung).)
2. Sporadische PPPOE-Neuaushandlung OHNE DSL-Synchronitätsverlust (Fritzbox-Meldung: PPPoE-Fehler: Zeitüberschreitung)


Im ersten Fall sind externe Störungen auf die DSL-Verbindung so hoch, dass die DSL-Vermittlungsstelle und das DSL-Modem die Verbindung neu aushandeln müssen. In der Regeln sind externe Hochfrequenzstöaquellen z.B. nicht kompensierte Elektromotoren oder defekte Schaltnetzteile oder auch eine entgegen den Regeln verlegte Inhouse-Verkabelung dafür verantwortlich. In der weit überwiegenden Zahl der Fälle stellen wir diese innerhalb Ihres Hauses fest. Unter dem Link <http://www.aco-connect.de/faq/internet/100-was-ist-ein-hf-stoerer.html> finden Sie dazu weitere Informationen.

Im zweiten Fall können die Fehler zwischen DSL-Vermittlungsstelle und Ihrem DSL-Modem zwar kompensiert werden, jedoch benötigt diese Kompensation Zeit, die die darüber liegende Schicht (hier das PPPOE-Protokoll) nicht akzeptiert. Wird also wegen Fehlerkorrekturen auf dem Übertragungsweg ein PPPOE-Paket nicht rechtzeitig beantwortet, beendet eine FritzBox die Verbindung und handelt sofort eine neue PPPOE-Sitzung aus. Die Toleranz, mit der die FritzBox hierbei vorgeht können Sie in der FritzBox einstellen.

Rufen Sie dazu bitte die Benutzeroberfläche Ihrer FritzBox auf, und navigieren Sie zum Menüpunkt:

## Internet -> DSL-Information

Bitte achten Sie darauf, dass am unteren Rand der WEB-Seite die Ansicht auf "ERWEITERT" steht. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie auf "Ansicht Standard" und die Ansicht wird auf "ERWEITERT" umgestellt. Klicken Sie anschließend bitte auf den Reiter "Störsicherheit"



The screenshot shows the FritzBox 7270 web interface. The top navigation bar includes 'Angemeldet', 'FRITZ!Box', 'FRITZINAS', and 'MyFRITZ!'. The left sidebar contains a menu with 'DSL-Informationen' circled in red. The main content area is titled 'DSL-Informationen' and has a sub-menu with 'Störsicherheit' circled in red. The interface displays connection statistics for the FRITZ!Box and the DSL-Vermittlungsstelle (Broadcom). At the bottom, the view is set to 'Ansicht: Erweitert', which is also circled in red.



## Übersicht

### Internet

- Online-Monitor
- Zugangsdaten
- Filter
- Freigaben
- MyFRITZ!

### DSL-Informationen

- Telefonie
- Heimnetz
- WLAN
- DECT
- System

## DSL-Informationen

- Übersicht
- DSL
- Spektrum
- Statistik
- Störsicherheit
- Feedback

Auf dieser Seite können Sie die Störsicherheit Ihrer DSL-Verbindung erhöhen. Wenn Ihre DSL-Verbindung stabil ist, ist es nicht notwendig, hier Änderungen vorzunehmen.

Sollte die DSL-Verbindung instabil sein oder gar nicht zustande kommen, schieben Sie die Regler schrittweise nach links und prüfen Sie, ob die Verbindung stabiler wird. Falls keine Veränderung auftritt, setzen Sie die Einstellung wieder auf "max. Performance" zurück.

	maximale Stabilität										maximale Performance
<b>Empfangsrichtung</b>											
Angestrebte Störabstandsmarge	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>
Impulsstörfestigkeit (INP)	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>
Erkennung von Funkstörungen (RFI)	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>
<b>Senderichtung</b>											
Angestrebte Störabstandsmarge	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>

[Einstellung zurücksetzen](#)

### Hinweis:

Um die Verbindungsstabilität zu erhöhen, wird mit jedem Schritt in Richtung "max. Stabilität" die Übertragungsgeschwindigkeit geringfügig reduziert.

### DSL-Version

Vorherige DSL-Version verwenden

Für den Fall, dass mit dem aktuellen FRITZIOS keine Synchronisation zustande kommt, können Sie hier die DSL-Version des vorhergehenden FRITZIOS einsetzen. Nach der Aktivierung wird die FRITZ!Box neu gestartet.

Hier finden Sie insgesamt 4 Einstellungsmöglichkeiten, die zwischen "maximale Stabilität" und "maximale Performance" in 5 Stufen eingestellt werden kann. Bitte verändern Sie die Einstellungen jeweils um genau eine Stufe Richtung "maximale Stabilität" und speichern Sie diese Einstellung durch Anklicken von "Übernehmen" ab. Beobachten Sie das Verhalten Ihrer FritzBox über einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden. Sollte es keine deutliche Besserung gegeben haben, wiederholen Sie den o.g. Schritt und setzen die Einstellungen noch eine Stufe mehr Richtung "maximale Stabilität".



## Übersicht

### Internet

- Online-Monitor
- Zugangsdaten
- Filter
- Freigaben
- MyFRITZ!

### DSL-Informationen

- Telefonie
- Heimnetz
- WLAN
- DECT
- System

## DSL-Informationen

- Übersicht
- DSL
- Spektrum
- Statistik
- Störsicherheit
- Feedback

Auf dieser Seite können Sie die Störsicherheit Ihrer DSL-Verbindung erhöhen. Wenn Ihre DSL-Verbindung stabil ist, ist es nicht notwendig, hier Änderungen vorzunehmen.

Sollte die DSL-Verbindung instabil sein oder gar nicht zustande kommen, schieben Sie die Regler schrittweise nach links und prüfen Sie, ob die Verbindung stabiler wird. Falls keine Veränderung auftritt, setzen Sie die Einstellung wieder auf "max. Performance" zurück.

	maximale Stabilität										maximale Performance
<b>Empfangsrichtung</b>											
Angestrebte Störabstandsmarge	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
Impulsstörfestigkeit (INP)	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
Erkennung von Funkstörungen (RFI)	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>
<b>Senderichtung</b>											
Angestrebte Störabstandsmarge	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>	_____	<input checked="" type="radio"/>	_____	<input type="radio"/>

[Einstellung zurücksetzen](#)

### Hinweis:

Um die Verbindungsstabilität zu erhöhen, wird mit jedem Schritt in Richtung "max. Stabilität" die Übertragungsgeschwindigkeit geringfügig reduziert.

### DSL-Version

Vorherige DSL-Version verwenden

Für den Fall, dass mit dem aktuellen FRITZIOS keine Synchronisation zustande kommt, können Sie hier die DSL-Version des vorhergehenden FRITZIOS einsetzen. Nach der Aktivierung wird die FRITZ!Box neu gestartet.